

zu TOP

Mainz, 09.11.2016

Anfrage 1656/2016 zur Sitzung am 09.11.2016

Schäden durch Graffiti-Schmierereien (AfD-Stadtratsfraktion)

Wir fragen an:

1. Auf wie viel Euro belaufen sich die Schäden an öffentlichen Gebäuden und Einrichtungen in Mainz durch Farbschmierereien in den Jahren 2014, 2015 und 2016?
2. Liegen Erkenntnisse vor, wie hoch die Sachschäden an privaten Häusern und Gebäuden in Mainz in den Jahren 2014, 2015 und 2016 waren?
3. Erhalten private Geschädigte eine finanzielle Unterstützung durch die Stadt oder das Land, um die Schäden zu beseitigen?
4. Welche Maßnahmen ergreift die Verwaltung (eventuell in Zusammenarbeit mit der Polizei), um diesen Vandalismus einzudämmen?
5. Zahlreiche Schmierereien tragen im Stadtgebiet das Kürzel „USM“ für Ultra Szene Mainz, die über das Fan-Projekt des FSV Mainz 05 durch Stadt und Land mit Steuergeldern finanziell gefördert werden. Welche Maßnahmen wurden Seitens der Verwaltung und des Vereins FSV Mainz 05 ergriffen, um dem Graffiti-Unwesen dieser Gruppierung entgegen zu wirken?

In Rheinland-Pfalz ist die Zahl der angezeigten, illegalen Graffiti-Farbschmierereien im letzten Jahr um fast 2000 auf 4835 Fälle angestiegen. Rund die Hälfte der von der Polizei ermittelten Täter waren unter 18 Jahre alt. Bis zu 500 Mio. Euro Schäden richten die Sprayer jährlich an, laut Pressebericht musste alleine die Stadt Mainz in 2015 für 40.000 € Schäden an Gebäuden beseitigen.

Heinz-Werner Stumpf
FRaktionsvorsitzender